



Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt.
Amtliche Mitteilung.

GEMEINDEBLATT

SCHEFFAU

am Wilden Kaiser



©TVB Wilder Kaiser / Daniel Reiter / Peter von Felbert

In dieser Ausgabe:

Gemeindenews	2-3
Aus dem Gemeinderat	4-5
Aktuelles aus der Gemeinde	6-9
Familie / Kinder / Jugend	10-12
Betriebs-, Vereins- und Sportnachrichten	13-19
Interessantes	20-23
Glückwünsche / Ehrungen	24-27



Sprechzeiten des Bürgermeisters

Montag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 10:00 Uhr

**sowie nach telefonischer Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag bis Freitag:
07:30 bis 12:00 Uhr

Montag:
13:00 bis 17:30 Uhr

**sowie nach telefonischer Terminvereinbarung

Impressum:

Gemeinde Scheffau a. W. K.
Dorf 45, 6351 Scheffau
T: +43 (0) 5358/8588
F: +43 (0) 5358/8588-14
www.scheffau.eu

Redaktion:
Gemeinde Scheffau,
Simone Pokerschnig

Zuschriften bitte an:
gemeindeblattscheffau@hotmail.com

Das nächste Gemeindeblatt erscheint voraussichtlich im Dezember 2021.

Redaktionsschluss: 19.11.2021

Liebe Scheffauerinnen und Scheffauer,

der vielseitig beliebte, goldene Herbst hält wieder Einzug in Scheffau. In den nächsten Tagen wird unsere malerische Landschaft in neue Farben getaucht und die Wälder sowie Wiesen legen wieder ihr festliches Herbstkleid an. Anzeichen dafür, dass der Sommer vorbei ist und wieder ein Jahr in die Zielgerade einbiegt. Rege beginnen in der Gemeindestube wieder die Planungsarbeiten für das nächste Jahr. Zuvor wird jedoch mit Hochdruck an der Erledigung noch offener Aufgaben und der Beendigung diverser Projekte gearbeitet. Viel hat sich auch heuer in unserem Dorf getan: Gemeindestraßen wurden teils generalsaniert, unser beliebter Dorf- und Veranstaltungsplatz inklusive Musikpavillon wurde fertiggestellt und feierlich seiner Bestimmung übergeben. Auch der für unsere Zukunft unverzichtbare Breitbandausbau (schnelles Glasfaserinternet für alle) machte sehr gute Fortschritte. An dieser Stelle will ich euch alle herzlich dazu einladen, wo immer bereits möglich, einen Internetanschluss (bzw. Telefon und Fernsehen) über unser Gemeindefeld zu beziehen. Nur dein Gemeinde-Breitbandnetz bietet zukunftsfähiges, leistungsfähiges und günstiges Internet für alle Lebenslagen!

Auf Grund unerwarteter Herausforderung im Zuge des Bewilligungsverfahrens, kann erst jetzt mit dem Projekt „Generalsanierung und Erneuerung der Infrastruktur in Bruggenmoos“ gestartet werden. Die Arbeiten werden dann im kommenden Frühling abgeschlossen.

Wie bereits mehrfach angekündigt, starten in den nächsten Wochen die Arbeiten zur Umgestaltung der B 178 im Gemeindegebiet von Scheffau. Dazu wird man in den kommenden Herbst- bzw. Wintermonaten weitere Tätigkeiten zur Umlegung der Gasdruckhauptleitung, zur Verlegung der Weißache samt Errichtung der Ausweichstraße der B 178 beobachten können. Nach Abschluss dieser noch notwendigen Vorarbeiten, kann dann im Frühjahr 2022 mit dem Bau der eigentlichen Unterflurtrasse begonnen werden. Die Bauzeit wird auf drei Jahre geschätzt. Angesichts des immensen Verkehrsaufkommens auf der B 178, ist die Vorfreude auf die Fertigstellung der Anlage bereits groß.

Nun zurück zum Anfang dieses Vorworts, der goldene Herbst in unserer Kaiser-Gemeinde: Ich hoffe sehr, dass ihr die nächsten Wochen genießen könnt, euch von der leider immer noch andauernden Corona-Pandemie nicht die Laune vermiesen lässt und die Chance für Aktivitäten in unserer einzigartigen Naturlandschaft ergreifen könnt. In diesem Sinne: Alles Gute, viel Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und ich freue mich auf ein Wiedersehen bzw. Wiederhören!

Euer

Almian Tolung

Problemstoff- sammlung

15. Oktober 2021

Am Freitag, dem 15.10.2021 findet in der Zeit von 08:30 bis 11:30 Uhr beim Gemeindebauhof die Problemstoffsammlung statt.

Folgende Problemstoffe können abgegeben werden:

- ◆ Altöle (Motoröle, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle)
- ◆ Druckgaspackungen (Spraydosen)
- ◆ Farben und Lacke (Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen,..)
- ◆ Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer)
- ◆ Haushaltsreiniger (Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner)
- ◆ KFZ-Batterien von PKW, LKW, Traktoren usw.
- ◆ Laugen (Ammoniak, Salmiak)
- ◆ Leergebinde mit Verunreinigungen
- ◆ Lösungsmittel (Terpentin, Spiritus, Nitroverdünnung,...)
- ◆ Medikamente und Körperpflegemittel (Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, ...)
- ◆ Ölhaltige Abfälle (Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter)
- ◆ Pflanzen- und Holzschutzmittel, Gifte (Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut)
- ◆ Säuren (Salz-, Essigsäure etc. ...)
- ◆ Trockenbatterien aus Haushaltsgerä-

ten (Konsumbatterien, Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

Sperrmüll – sammlung

22. Oktober 2021

Am Freitag, dem 22.10.2021 findet in der Zeit von 12:00 bis 17:00

Uhr beim Parkplatz **östlich** der

ENI-Tankstelle

Scheffau die Sperrmüllsammlung statt. Bitte folgen Sie den Wegweisern!

Hinweise:

- ◆ Die Anlieferung von Sperrmüll hat ausschließlich während der angegebenen Zeit zu erfolgen.
- ◆ **Es darf kein Hausmüll angeliefert werden.**
- ◆ Bereits bei der Verladung zu Hause auf die erforderliche Trennung achten, damit bei der „Sammelstraße“ ein reibungsloser Ablauf und kurze Wartezeiten gewahrt bleiben.
- ◆ Für Alteisen, Keramikteile wie Waschbecken und WC-Schalen, Altfenster, Kühlgeräte und Elektronikschrott wie z.B. Fernseher, DVD-Spieler, Computer etc. stehen eigene Sammelcontainer bereit.
- ◆ Bei der Anlieferung von Altholz sind schwere Beschläge, Scharniere, Türschlösser, Drückergarnituren und sonstige Metallteile vorher zu entfernen. Sperrige Möbelstücke wie z.B. Kästen müssen vorher zerlegt werden, damit der Platz im Altholzcontainer bestmöglich ausgenutzt wird.
- ◆ An Altreifen wird pro Anlieferer lediglich eine Garnitur (=4 Stück) PKW-Reifen ohne Felgen kostenlos

übernommen.

Weitere Altreifen werden verrechnet:

PKW-Reifen ohne Felgen
€ 3,00 pro Stück

PKW-Reifen mit Felgen
€ 4,00 pro Stück

LKW- od. Traktorreifen klein
€ 12,00 pro Stück
(nur ohne Felgen!)

LKW- od. Traktorreifen groß
€ 15,00 pro Stück
(nur ohne Felgen!)

- ◆ Gewerbliche Kühlgeräte und -vitrinen können nicht mehr übernommen werden, da es sich hierbei um gefährlichen Abfall mit der Schlüsselnummer 35205 handelt, der begleitscheinpflichtig ist. Dieser Abfall kann nur von einem autorisierten Entsorgungsunternehmen übernommen werden.

Biomüll Entsorgung

Die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser werden höflichst gebeten, ihren Biomüll fachgemäß mittels kostenpflichtiger Biomüllsäcke zu entsorgen. Die Biomüllsäcke sind als Rollen zu je 26 Stück um € 13,00 im Gemeindeamt erhältlich. Leider kommt es immer öfter vor, dass die Entsorgung des Biomülls nicht ordnungsgemäß stattfindet. Es werden auch künftig Kontrollen bei der Wertstoffsammelabgabe durchgeführt.

Müllabfuhrtermine auch unter www.scheffau.eu oder GEM2GO-App

Gemeinderatsbeschlüsse vom 14.06.2021

A) Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft im Verein Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen für die EU-Förderperiode 01.01.2023 – 31.12.2027 im Rahmen der LEADER/CLLD-Bewerbung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Mitgliedschaft beim Verein Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen für die EU-Förderperiode 01.01.2023



© Gemeinde Scheffau

- 31.12.2027 (Ausfinanzierung bis 31.12.2029) vorbehaltlich einer positiven Bewertung um den LEADER/CLLD-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung.

B) Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten für das Bauvorhaben „Straßensanierung mit Infrastruktureinbauten Bruggenmoos“ aufgrund der durchgeführten Ausschreibung

Einstimmige Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Baumeisterarbeiten für die Straßensanierung inkl. Infrastruktureinbauten im Ortsteil Bruggenmoos an die Firma Ing. Hans Bodner Bauges.m.b.H. & Co. KG zu den Bedingungen des Angebotes vom 04.06.2021.

C) Beschlussfassung über eine Darlehensaufnahme zur Finanzierung des Breitbandausbaus im Scheffauer Gemeindegebiet aufgrund der eingeholten Angebote

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, zur Finanzierung des Breitbandausbaus im Scheffauer Gemeindegebiet bei der Raiffeisenbank Söll-Scheffau reg.Gen.m.b.H. aufgrund des Angebotes vom 20.05.2021 ein Darlehen in der Höhe von EUR 1.000.000,00 (in Worten: eine Million Euro) mit nachstehenden Konditionen aufzunehmen:

Zuzählung:	1. Teilbetrag per 30.09.2021 in Höhe von € 900.000,00 2. Teilbetrag per 31.12.2021 in Höhe von € 100.000,00
Laufzeit:	15 Jahre
Rückzahlung:	halbjährliche Pauschalraten – erstmalig am 30.09.2022
Verzinsung auf 15 Jahre:	Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats-EURIBOR – ohne Mindestindikator zuzüglich eines Aufschlages von 0,63 %, ohne Rundung. Mindestzinssatz 0,10 % p.a; auf Basis des 6-Monats-EURIBOR vom 18.05.2021 in Höhe von -0,515 % ergibt sich ein Zinssatz von 0,115 % p.a.

D) Beratung und Beschlussfassung über einen teilweisen Verzicht auf die Einhebung der Kindergartengebühren (Besuchsgebühren, Jausen- und Fahrtkostenbeiträge) im Zusammenhang mit den COVID-19-Beschränkungen

Der Gemeinderat beschloss dem Vorschlag des Bürgermeisters zu folgen und auf die Besuchsgebühr, den Fahrtkostenbeitrag sowie den Jausenbeitrag für 2 Monate im 2. Kindergarten-Halbjahr 2020/21 zu verzichten.

E) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der für das laufende Finanzjahr 2021 veranschlagten Subventionen an die örtlichen Vereine

Der Gemeinderat beschloss auf Antrag von Bgm. Christian Tschugg einstimmig die für das Haushaltsjahr 2021 vorgesehenen Subventionen an die örtlichen Vereine und Organisationen wie folgt zur Auszahlung zu bringen:

a) laufende Subventionen:

Sportverein Scheffau	€1.200,00	Landsturmgruppe 1809 Scheffau	€ 600,00
Kletterverein Söll-Scheffau	€ 300,00	Bäuerinnen von Scheffau	€ 200,00
Eisschützenverein Scheffau	€ 300,00	Kirchenchor Scheffau	€ 900,00
RV Bike-Service Scheffau	€ 300,00	Seniorenverein Scheffau	€ 750,00
Erwachsenenschule Scheffau	€ 500,00	Altbauern von Scheffau (für Ausflug)	€ 200,00
Erwachsenenschule Scheffau für „Bücherecke Kaiserblick“	€ 900,00	Bergwacht Söll	€ 250,00
Elternverein Scheffau – Ferienaktion 2021	€ 800,00	Bergwacht Kufstein	€ 180,00
Bundesmusikkapelle Scheffau	€ 4.650,00	Bergrettung Scheffau-Söllandl	€ 5.000,00
Sportschützen der Landsturmgruppe 1809 Scheffau	€ 600,00	Bienenzuchtverein Scheffau-Ellmau	€ 250,00
		Kneipp-Aktiv-Club Scheffau	€ 300,00
		Österreichische Wasserrettung Tirol – Einsatzstelle Going	€ 300,00
		Summe laufende Subventionen	€ 18.480,00

b) einmalige Subvention:

RV Bike-Service Scheffau für diverse Projekte € 800,00

Summe Subventionszahlungen 2021 € 19.280,00

F) Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Resolution „Wolf gefährdet Almwirtschaft“ zur Unterstützung der Tiroler Alm- und Landwirtschaft

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die vorliegende Resolution „Wolf gefährdet Almwirtschaft“ zu unterstützen.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 08.07.2021

A) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Auftrag zur Lieferung des Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung LFB-A an die Firma Magirus Lohr GmbH laut den vorliegenden Angeboten vom 02.12.2020 bzw. 18.01.2021 zu vergeben.

B) Beschlussfassung über die Förderung der Lehrlingsausbildung durch Rückersatz der anteiligen Kommunalsteuer für das Jahr 2020

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die auf die Lehrlingsentschädigung entfallende Kommunalsteuer für das Jahr 2020 in der Höhe von € 4 863,46 (i.W. viertausendachthundertdreiundsechzig 46/100) als Förderung der Lehrlingsausbildung an die Lehrbetriebe rückzuerstatten.



©Trauerhilfe

Nachruf Frau Theresia Treichl

„Wie ein Felsblock vom Wind nicht erschüttert wird,
so bleibt der Weise unbewegt von Lob sowie von Tadel.“

Mit diesen Worten aus der buddhistischen Lehre hat Frau Schulrätin Theresia Treichl das Poesiealbum der heutigen VS-Direktorin Susanne Ralser zu einer Zeit (1985) bereichert, in der es noch nicht selbstverständlich war, dass Frauen in einer männerdominierten, mit klassischen Rollenbildern besetzten Wirtschaftswelt alles erreichen können, was sie wollen.

Es gibt im Leben eines jungen Menschen ein paar Personen, die als wirklich lebensprägend bezeichnet werden können: Die Eltern, die Großeltern, Onkel, Tanten, Freunde und mit großer Wahrscheinlichkeit Lehrpersonen im Laufe der Schuljahre. „Fräulein Treichl“ war für eine ganze Generation Scheffauer eine dieser lebensprägenden Menschen. In der Zeit zwischen 1986 und 1989 war sie für unsere Klasse mit den Geburtsjahrgängen 1980/1981 als Klassenlehrerin in Scheffau tätig und ich kann heute aus tiefster Überzeugung sagen, dass sie die mit Abstand beste und eindrucksvollste Lehrperson in meiner gesamten Schullaufbahn sein sollte. Frau Treichl hat uns nicht nur ihr umfassendes Wissen & ihre über den Tellerrand hinausgehende Weltanschauung weitervermittelt, sondern hat es verstanden mit uns eine hervorragende Klassengemeinschaft zu bilden.

Ihre ehrenamtliche und leidenschaftliche Tätigkeit im Dienste der Tiroler Kolonie Pozuzo in Peru bis ins hohe Alter wird von allen mit ihr arbeitenden Kollegen hochgeschätzt und unterstreicht ihre besondere Gabe, Menschen zu verbinden.

Diese Kraft zu Verbinden, Menschlichkeit und Mitgefühl zu lehren, sowie junge Menschen auf das Leben vorzubereiten ist damals, wie heute ein mehr als kostbares Gut und wir Scheffauer hatten das Glück, mit Theresia Treichl eine Lehrerin zu haben, die genau dies konnte. Dafür gebührt ihr großer Dank und Anerkennung!

Alexander Edinger, im August 2021

REDAKTIONSSCHLUSS

19. November 2021

Der nächste Redaktionsschluss für die Ausgabe im Dezember ist am **19. November 2021**. Nach diesem Termin eingehende Artikel werden nicht berücksichtigt und erst in der darauffolgenden Ausgabe im März erscheinen. Bitte um Verständnis.

Neue Mitarbeiterin in der Gemeinde- verwaltung

Seit 01. Juli 2021 verstärkt, Simone Pokerschnig (Itter), unser Team in der Gemeindeverwaltung. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg!



© Gemeinde Scheffau

Freischneiden von Wegen und Straßen!

Die Herbstsaison beginnt wieder und somit werden die ScheffauerInnen darum gebeten Ihre Sträucher und Bäume zu schneiden, um eine ungehinderte Schneeräumung zu ermöglichen.



© Gemeinde Scheffau

Baubeginn Anfang Oktober!

Endlich ist es soweit, der langersehnte Umbau der B178 startet Anfang Oktober. Die ersten Schritte werden die Vorbereitungen für den Bau der neuen Straße sein. Unter anderem wird der Kanal bzw. die Gashochdruckleitung umgelegt und in weitere Folge die Weißsache verlegt, sowie die Baustraße hergestellt.

© Gemeinde Scheffau



Impressionen des neuen Musikpavillons:



©BMK Scheffau/Florian Höflinger

Der neue Musikpavillon erstrahlt in seiner Form, egal ob bei Tag oder Nacht. Am 15. August 2021 erfolgte die feierliche Einweihung samt anschließendem Frühschoppen. Die Freude der Musikanten und Musikantinnen stand ihnen wortwörtlich ins Gesicht geschrieben.

©BMK Scheffau/Florian Höflinger



Pferdeäpfel Entsorgung!

Auf Grund aktueller und immer häufiger auftretender Vorfälle, wird darum gebeten in Zukunft die Pferdeäpfel auf den Straßen zu entsorgen. Dabei wird die vorbildliche Vorgehensweise der Gemeinde Angerberg herangezogen:

- ◆ Pferdemit, der bei einem Ausritt verursacht wurde, ist im Nachhinein zu entfernen. (Stelle merken, mit Auto nachher hinfahren, Pferdemit einschaufeln und mitnehmen zum Stall, auf dem Misthaufen entsorgen)
- ◆ Ausnahme: im Wald kann der Mist auf die Seite geschoben werden



©facebook/RC Sennwald

Um die Sauberkeit der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser zu gewähren, bitten wir um Zusammenarbeit und Kooperation aller Pferdebesitzer und Pferdebesitzerinnen.



365 TAGE "RAUS" MIT DER FAMILIE

Aktivitäten in der ganzen Region, mit nur einem Ticket.

RAUS - DAS FAMILIENTICKET ist eine Initiative der Gemeinden und der Bergbahnen SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental.

Was können wir damit machen?

BERGBAHNANGEBOT (Sommer & Winter): Ganzjahres-Saisonkarte "Familie" SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
WINTERANGEBOT: GOING - Eislaufplatz
BÄDERANGEBOT:
 BRIXEN - Badeseen/Schwimmbad • WESTENDORF - Schwimmbad • HOPFGARTEN - Salvenland ITTER - Schwimmbad • SÖLL - Ahornsee • SCHEFFAU - Hintersteinersee • ELLMAU - Kaiserbad (nur Sommer) • GOING - Badeseen

Wie bekommen wir die Tickets?

1. Nur zum Vorverkaufstermin der SkiWelt Wilder Kaiser/Brixental (01.10.2021 bis 06.12.2021)
2. Gutschein für "RAUS - DAS FAMILIENTICKET" beim zuständigen Gemeindeamt abholen unter Angabe der Daten und Bezahlung des Bäderanteiles EUR 50,- pro Erwachsenen
3. Mit dem Gutschein kann ich an der Bergbahnkassa der jeweiligen Heimatgemeinde die Tickets abholen.
4. Das Ticket ist die Zutrittskarte bei allen Lifтанlagen der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental und gilt als Eintritt bei allen Sommerangeboten (Bäder).

Was kostet es uns?

AUSSCHLIESSLICH FÜR FAMILIEN (Erziehungsberechtigte/r + Kind/Jugendlichen)
MIT HAUPTWOHNORT IN EINER DER SKIWELT GEMEINDEN (Brixen, Ellmau, Going, Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Scheffau, Söll, Westendorf).

	BERGBAHNEN	BÄDER	GESAMT
1 Erw. 1 Kind +	EUR 646,-	EUR + 50,-	EUR 696,-
2 Erw. 1 Kind +	EUR 1.207,-	EUR + 100,-	EUR 1.307,-
1 Erw. 1 Jug +	EUR 721,-	EUR + 50,-	EUR 771,-
2 Erw. 1 Jug +	EUR 1.282,-	EUR + 100,-	EUR 1.382,-

- *Keine Kartenkombinationen möglich mit Snow Card Tirol und Super Ski Card
- *Kind - Jahrgänge 2006-2015 / Jugendliche - Jahrgänge 2003-2005 *Es bezahlt jeweils nur das erste Kind/Jugendliche - alle weiteren sind frei.
- *Etwas Rückvergütungen bei Verletzungen und Krankheit sind aufgrund der Jahresgültigkeit (Sommer/Winter) nicht möglich.
- *Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.
- *Bei Verlust der Karte wird eine Bearbeitungsgebühr für die Wiederausstellung von EUR 15,- fällig

RAUS. Das Familienticket der Gemeinden + Bergbahnen SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
 365 Tage. RAUS zum See - RAUS auf die Piste - RAUS auf den Berg!
 • www.raus-dasfamilienticket.at •



© NMS Söll-Scheffau

Der ausgestopfte Dachs gefiel ihnen am besten.



© NMS Söll-Scheffau

In der Pause haben sich die Schülerinnen mit einer Jause gestärkt.



© NMS Söll-Scheffau

Es war ein sehr lehrreicher Ausflug.

Mittelschule Söll – Scheffau

Die 1a-Klasse war im Juni mit den Jägerinnen und Jägern einen Vormittag im Wald unterwegs. Ihre Eindrücke haben die Kinder in einem Akrostichon niedergeschrieben.

Jedes Tier war cool und einzigartig.

Ähnliche Tiere kann ich nun besser unterscheiden.

Genialer Ausflug in den Wald

Eichhörnchen und Eule durften wir hautnah erleben und anfassen.

Ringe an den Gamshörnern zeigen, ob die Gams schon gekitzelt hat.

Ich habe die Aufgaben der Jäger kennen gelernt.

Neues über die Tiere im Wald haben wir gelernt.

Die JägerInnen waren sehr freundlich und nett.

Es hat viele Präparate zum Bestaunen gegeben.

Richtig cooler Vormittag!

Steinböcke können aus dem Stand fünf bis sechs Meter hochspringen.

Cool war es, weil wir viele Tiere gesehen haben.

Hirsche haben ein großes, schönes Geweih.

Unsere Klasse war begeistert.

Leise und still war es im Wald.

Einen Frosch haben wir entdeckt, küssen wollte ihn niemand.



© NMS Söll-Scheffau



© Schülerhort Scheffau

An der frischen Luft können sich die Kinder austoben.

Schülerhort Scheffau (EKIZ Söllland) Hortjahr 2021/2022

Das neue Hortjahr beginnt in Kürze und im Schülerhort Scheffau sind noch einige Plätze frei. Wenn ihr noch Betreuungsplätze für eure Kinder benötigt, erwartet eure Kinder ein gemeinsamer, abwechslungsreicher und vor allem leckerer Mittagstisch, eine professionelle, betreute Hausübungs- und Lernzeit und eine vielfältige, auf die Bedürfnisse der Kinder angepasste Freizeitgestaltung. Wir betreuen in unserem Schülerhort sowohl Kindergartenkinder, Volksschulkinder als auch Mittelschulkinder.



© Schülerhort Scheffau

Die künstlerischen Fähigkeiten werden gefördert.

Öffnungszeiten/Ferienöffnungszeiten:

Öffnungszeiten: MO-FR 11:30-17:30

Ferienöffnungszeiten: MO-FR 07:30-17:30

Die Besuchszeiten können individuell während den Öffnungszeiten gewählt werden!

Kosten:

1 Tag	68 € ohne Mittagstisch/ 81,20 € mit Mittagstisch
2 Tage	90 € ohne Mittagstisch/ 116,40 € mit Mittagstisch
3 Tage	109 € ohne Mittagstisch/ 148,60 € mit Mittagstisch
4 Tage	128 € ohne Mittagstisch/ 180,80 € mit Mittagstisch
5 Tage	145 € ohne Mittagstisch/ 211,00 € mit Mittagstisch

Mehr Informationen erhalten Sie im Schülerhort Scheffau unter 0664/533 29 37 oder im Web unter ekiz.or.at.



© Schülerhort Scheffau

Auch im Winter wird viel Zeit im freien verbracht.

Wir würden uns freuen eure Kinder im Schülerhort Scheffau betreuen zu dürfen!

Das Hortteam Scheffau

Musterung 2021



© Gemeinde Scheffau/Christian Tschugg

Auch heuer ging es wieder für 7 junge Männer des Jahrgangs 2003 ab zur Musterung. Der junge Trupp der Gemeinde Scheffau fuhr am 16. und 17.06.2021 nach Innsbruck zur Conrad-Kaserne des Bundesheeres.

Am nächsten Tag gab es natürlich eine Stärkung. Denn wie jedes Jahr, wurden die Burschen anschließend vom Bürgermeister zum Essen ins Gasthaus Weberbauer eingeladen.

Was ist los?

Anfang Oktober

Baubeginn Projekt B178

15. Oktober

Problemstoffsammlung

08:30-11:30

22. Oktober

Sperrmüll

12:00-17:00

9. Oktober

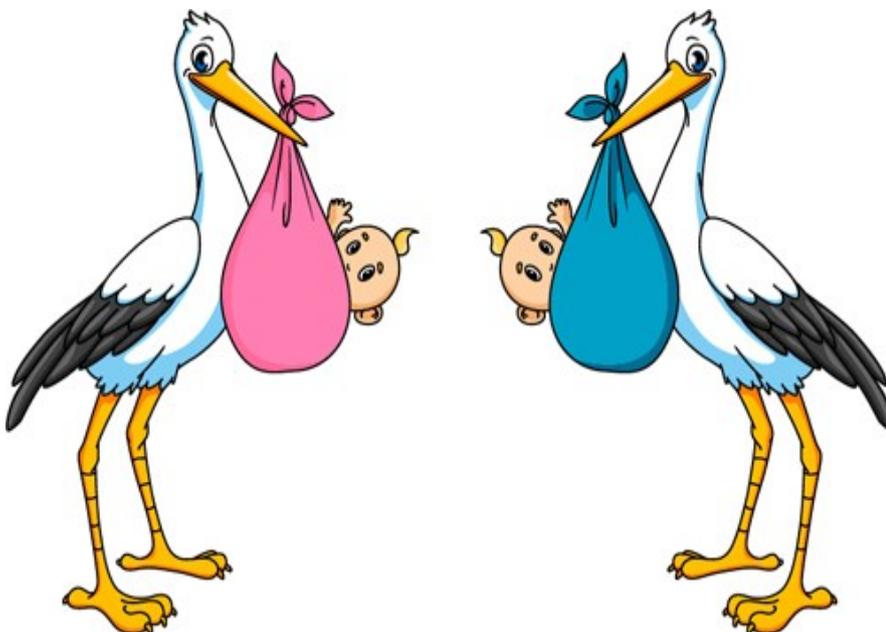
Internationales Ü40

Fußballturnier

6. November

Scheffauer Kulturherbst

„Nachbar, los zua“



© freedesignfile

Wir gratulieren den

Eltern von:

Rosa Maria Kimberger,

Jänner 2021

Christian Stöckl,

März 2021

Leonie Maria Waltl,

Mai 2021

Felix Aschaber,

Juni 2021

Fabian Zischg,

August 2021

Brodakrapfen der Söllandler Bäuerinnen für das Pflegeheim Scheffau

Auf Initiative der Gebietsbäuerin Maria Werlberger bereiteten die Bäuerinnen des Gebiets Sölllandl den HeimbewohnerInnen und -mitarbeiterInnen ein kulinarisches Geschenk.

Die Brodakrapfen wurden direkt vor dem Pflegeheim frisch zubereitet.

Zahlreiche HeimbewohnerInnen fanden sich zum gemeinsamen Mittagessen im Erdgeschoß ein und genossen die traditionelle „Bauernkost“ sichtlich. Daneben kamen an diesem Tag



© Pflegeheim Scheffau

Mit viel Freude bereiteten die Söllandler Bäuerinnen die Brodakrapfen vor Ort zu.



© Pflegeheim Scheffau

Zahlreiche HeimbewohnerInnen nahmen am gemeinsamen Krapfenessen im Heimcafé teil.

auch die KundInnen von Essen auf Rädern aus der Region in den Genuss der Krapfen. Die Bäuerinnen des Sölllands mit ihren Ortsleiterinnen Maria Werlberger aus Ellmau, Elisabeth Tschugg aus Scheffau und Monika Niederacher aus Söll wollen künftig einmal jährlich am Beginn des Sommers eine ähnliche Aktion für das Heim durchführen.

Das Pflegeheim Scheffau bedankt sich ganz herzlich für diese gelungene Überraschung!

BKH Kufstein ist Top Arbeitgeber

Platz eins im Branchenranking in Tirol

Das BKH Kufstein liegt im Ranking 2021 auf Platz 146 und ist somit unter den Top 25 der besten Aufsteiger. Im Gegensatz zum Jahr 2020 gelang es 135 Plätze gut zu machen. Vergleicht man das Ergebnis innerhalb der Branche (Krankenkassen, Gesundheit und Soziales) liegt das BKH Kufstein tirolweit auf Platz eins.

Das Ranking der 300 besten Arbeitgeber Österreichs basiert auf einer im Herbst 2020 durchgeführten anonymen Onlinebefragung von Arbeitnehmern, trend-Lesern und Mitgliedern der Karrierenetzwerke Xing und kununu. Für die Erhebung wurden unter Zuhilfenahme zahlreicher Quellen über 1.300 Arbeitgeber identifiziert, die der Mindestvoraussetzung von 200 Mitarbeitern in Österreich entsprechen und die sich einer von 20 vorab von trend und Statista gemeinsam definierten Branchen zuordnen lassen. Insgesamt flossen über 220.000 Urteile aus vier verschiedenen Bewertungskanälen in das Ranking ein (inkl. Bewertungen des Vorjahres). Hierfür wurden 8.000 Arbeitnehmer zufällig und unter Berücksichtigung einer breiten regionalen



© Manfred Haun / Bezirkskrankenhaus Kufstein

v.l.n.r.: Prim. Univ.-Doz. Dr. Carl Miller (Ärztlicher Direktor), Mag. Dr. Wolfgang Schoner (Verwaltungsdirektor), ÖkR Josef Ritzer (Stv. Gemeindeverbandsobmann), BM Ing. Rudolf Puecher (Gemeindeverbandsobmann), BM Hermann Ritzer (Stv. Gemeindeverbandsobmann), Alexandra Lambauer, MBA (Pflegedirektorin), Erika Ortlieb, MBA (Stv. Verwaltungsdirektorin)

und soziodemografischen Streuung im Rahmen eines Online-Access-Panels befragt, wie sehr sie ihren Arbeitgeber weiterempfehlen würden. Den größten Einfluss auf das Gesamtergebnis hatte die Weiterempfehlungsbereitschaft für den eigenen Arbeitgeber, danach folgten gleichwertig die Aussagen der Xing- und kununu-Mitglieder sowie der trend-Leser. Die indirekte Bewertung und auch die Vorjahres-

daten flossen mit einer geringeren Gewichtung in den Gesamtscore ein.

„Wir freuen uns von unseren Mitarbeitern eine so herausragende Rückmeldung zu erhalten und sind sehr stolz darauf, gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das BKH in die Zukunft zu führen“, so BM Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein.

Liebe Scheffauer Vereine!

Nützt die Gelegenheit und informiert die BürgerInnen von euren Veranstaltungen, Erfolgen und Geschichten über das Gemeindeblatt!



Einweihung des Musikpavillons und Ehrungen langjähriger Mitglieder

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte im letzten sowie im heurigen Jahr kein Frühjahrskonzert inkl. Ehrungen abgehalten werden.

Umso mehr freut es uns, dass am Sonntag, 15. August 2021 im Rahmen der Einweihung des neu

umgestalteten Musikpavillons unsere langjährigen Mitglieder in einem festlichen Rahmen geehrt werden konnten. Bürgermeister Christian Tschugg und Bezirksobmann des Unterinntaler Musikbundes Sebastian Neureiter sowie Obmann Florian Höflinger überreichten den Jubilaren die Urkunden bei strahlendem Kaiserwetter:



© Armin Bodner

von links nach rechts: Kapellmeister Norbert Amon, Birgit Steinbacher, Bürgermeister Christian Tschugg, Klaus Egerbacher, Bezirksobmann Sebastian Neureiter, Peter Niederacher, Alois Höflinger, Josef Höflinger, Obmann Florian Höflinger

Birgit Steinbacher – Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft

Klaus Egerbacher – Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft

Peter Niederacher – Verdienstmedaille in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft

Alois Höflinger – Verdienstmedaille in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft

Josef Höflinger – Verdienstmedaille in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft sowie Verdienstabzeichen in Silber für seine langjährige Tätigkeit als Chronist und aktiver Stabführer

Zudem konnten wir unsere Jungmusiker-Leistungsabzeichen feierlich überreichen. Andreas Widschwendter erhielt das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg auf dem Tenorhorn. Sabine Horngacher erspielte auf der Klarinette das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze mit gutem Erfolg und Thomas Nunner glänzte mit ausgezeichnetem Erfolg auf der Klarinette und erhielt das Silberne Jungmusiker-Leistungsabzeichen.



© Armin Bodner

Andreas Widschwendter erhielt das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg auf dem Tenorhorn.



Samariterbund Tirol startet Ausbildungskurs zur Krisenintervention

Kaum ein Tag vergeht, an dem die Leitstelle Tirol nicht ein Team der Krisenintervention alarmieren muss, weil vor Ort nach einem tragischen Ereignis entsprechende „psychische Erste-Hilfe“ erforderlich ist. Diese wird dann ausschließlich von Ehrenamtlichen geleistet, die sich zuvor einer fundierten Ausbildung unterzogen haben. Im Bezirk Kufstein unterstützt der Samariterbund die Krisenintervention, in dem die Helferinnen und Helfer nach einem lange voraus eingeteilten Dienstplan jeweils an fixen Wochenenden für Einsätze zur Verfügung stehen.

Nun ist geplant, das Team wieder zu erweitern, weshalb Ehrenamtliche gesucht werden, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit zu opfern, um Mitmenschen, die von einem Schicksalsschlag getroffen wurden, beiseite zu stehen.

Dazu lädt der Samariterbund Tirol herzlichst zu einem

INFOABEND

über die

AUSBILDUNG zur KRISENINTERVENTION

und

SVE (Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen) ein.



© Samariterbund Tirol

Wann?

29.09.2021, 19:00 Uhr (Kursstart ab 30.10.21 immer Wochenende)

Wo?

Zentrale Samariterbund, Schulungszentrum
1.Stock, 6322 Kirchbichl, Lofererstraße 20

Wer darf?

Alle zwischen 25 und 60 Jahren (Höchstalter)
Körperliche Eignung, entsprechende Mobilität und Flexibilität
Einwandfreier Leumund
Führerschein B erforderlich
Teamfähigkeit
Bevorzugt bereits Tätigkeit in einer Einsatzorganisation oder im sozialen oder psychosozialen Bereich
Positives Auswahlgespräch

Anmeldungen senden Sie bitte an den organisatorischen Leiter: bruno.acherer@samariterbund.net oder rufen Sie an unter: 05332-77 7 77 (Mo-Fr 08-00 bis 17.00 Uhr).

Der Samariterbund freut sich auf zahlreiche Interessenten!

Erster gelungener Demenz-Praxistag in Kufstein

© BKH Kufstein



v.l.n.r.: Susanne Halligan DGKP, Carina Kammerer DGKP, Mag.a. Claudia Schweiger, Tamara Wohlschlagner BA, Alexandra Lambauer MBA, Prim. Univ.-Doz. Dr. Klaus Berek, Angelika Kazai BA, Stefan Stöger DGKP, Andrea Gwiggner DGKP, Mag.a Verena Bramböck BA

Das BKH Kufstein bot vergangene Woche vielfältige Informationen für Betroffene und Interessierte.

Erstmals fand am 19. Juni 2021 die Informationsveranstaltung "Praxistag Demenz - den Alltag meistern" in den Räumlichkeiten der Gesundheits- und Krankenpflegeschule statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam durch das Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol - Koordinationsstelle Demenz, das BKH Kufstein, den Verein Veget, den Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne sowie das Wohn- und Pflegeheim Ebbs organisiert.

Das Hauptaugenmerk lag vor allem auf der Frage: „Wie können

Menschen mit Demenz im Alltag begleitet werden?“ Interessierte hatten die Möglichkeit sich für eine der vier angebotenen Workshop-Reihen anzumelden. Zahlreiche Besucher nutzten den spannenden Wissensaustausch.

Interessante Vorträge & Informationen

„Anlässlich des ersten Praxistages am BKH Kufstein konnten Betroffene und Interessierte mit Experten in Kontakt treten und sich aus erster Hand informieren lassen“, beschreibt die Pflegedirektorin des BKH Kufstein, Alexandra Lambauer, MBA. Über 50 Teil-

nehmer zeigten, wie groß das Interesse der Öffentlichkeit an diesem Thema ist und wie viele Menschen mittel bzw. unmittelbar betroffen sind. Einblicke gaben die Referenten unter anderem in das Demenz Balance-Modell, zu Unterstützungsmöglichkeiten und Informationen zu finanziellen, rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen, zu Symptomen der Demenz, zu ersten Anzeichen und präventiven Maßnahmen sowie über die so wichtige Wertschätzung für Patienten mit Demenz.

Eine Folgeveranstaltung für nächstes Jahr ist in Planung.

Heimcafé des Pflegeheims Scheffau sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Nach coronabedingter Schließung im Lockdown hat das beliebte Heimcafé des Pflegeheims Scheffau am 19. Mai 2021 seinen Betrieb wieder aufgenommen. Da einige der bisherigen MitarbeiterInnen ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Zuge dieser langen Pause ausklingen haben lassen, werden nun freiwillige HelferInnen für den Cafédienst gesucht.

Das Heimcafé im Erdgeschoß des Pflegeheims ist täglich von 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet und wird ausschließlich von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen betrieben. Diese erhalten von der Heimleitung eine Einteilung für ein halbes Jahr im Voraus. Im Monat fallen pro Freiwilligen maximal zwei Dienste an. Selbstverständlich ist es auch möglich, nur einmal im

Monat im Heimcafé zu arbeiten. Jeden Nachmittag sind zwei Ehrenamtliche im Einsatz. Alle Café-MitarbeiterInnen werden hinsichtlich der Hygienevorschriften entsprechend geschult und müssen ebenso eine Erklärung hinsichtlich der Datenschutzgrundverordnung unterfertigen.

Hauptaugenmerk des Heimcafés ist nicht die Wirtschaftlichkeit, sondern die Schaffung eines zusätzlichen sozialen Angebots für die HeimbewohnerInnen und BesucherInnen. Es handelt sich hierbei um keine öffentliche Lokalität.

Wer Interesse an diesem ehrenamtlichen Engagement und Freude an Gesprächen mit Mitmenschen hat, meldet sich bitte bei:

Thomas Einwaller, Heimleitung, Oberfeld 1a, 6351 Scheffau
E-Mail: heimleitung@pflegeheim-scheffau.tirol; Tel.: 05358/8134-70

Rückblick des SV Scheffau 2020/21

Der Winter naht und unser Nachwuchs freut sich auf das Skitraining. Rückblickend auf die letzte Wintersaison 20/21 hat der SV Scheffau sehr viel Positives zu berichten. Zu Allererst gilt unser Dank den Bergbahnen und der Skiwelt, die ob der COVID Situation den Schneesport überhaupt möglich gemacht hat. Die Bergbahnen haben in diesem ganz besonderen Winter Herausragendes geleistet. Nicht nur für uns als SV Scheffau, sicher auch für die einheimische Bevölkerung. So wurde eine Sport und Ausgleichsmöglichkeit für unsere Kinder auch in der Krise möglich gemacht. Unsere Athleten des SV Scheffau haben Spaß am Berg und sind gern beim Training. Einige besondere Erfolge möchten wir hervorheben: Christoph Steiner und Lukas Hinterholzer waren bei Landescup Schülerrennen im Einsatz und haben sich tapfer geschlagen. Roman Hinterholzer (Foto) hat die Kinder Landescuprennen erfolgreich absolviert. Wir wollen Julia Margreiter viel Erfolg auf ihrem Weg wünschen, denn



©Pflegeheim Scheffau

sie besucht ab jetzt die Schihauptschule Neustift. Jetzt im Herbst findet wieder unser Hallentraining statt und auch unsere Jahreshauptversammlung. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Der SV Scheffau wünscht den Athleten alles Gute in weiterer Zukunft und wir freuen uns schon auf die kommende Saison und hoffen auf einen schneereichen Winter.



©Lukas EXPA Office

Bergdokter Fantag

Bergdokter-Fantag: 5.000 Euro für Scheffauer Sozialtopf

Am 14. Juli hat der diesjährige „Bergdokter-Fantag“ in Scheffau stattgefunden – dabei gab es eine Versteigerung der ganz besonderen Art: Auf Initiative von Hans Sigl selbst, wurde nicht mehr benötigte Serien-Kleidung aller SchauspielerInnen versteigert. Dabei war etwa ein Schal, den einst schon die „Mama“ getragen hat oder ein Hemd, das der „Bergdokter Martin Gruber“ selbst anhatte, so manchem doch einige Euro wert. So kamen am Tag der Veranstaltung 1.700 Euro zusammen, was ja an sich schon eine ansehnliche Summe gewesen wäre. Aber die Spendenbereitschaft war noch größer: Einerseits haben private SpenderInnen als Reaktion auf die Spendensammlung beim Fantag, abseits der Versteigerung selbst noch einmal „was draufgelegt“.

Andererseits hat der Tourismusverband Wilder Kaiser selbst auch noch etwas beigetragen: Nachdem der Fantag 2020 aus bekannten Gründen abgesagt werden musste, hatten all jene, die schon Tickets gekauft hatten die Möglichkeit die Tickets auf den Termin 2021 umzubuchen oder einen Gutschein/Geld zurück zu erhalten. Darüber wurden natürlich alle, die ein Ticket gekauft hatten, informiert – dennoch haben einige keine der beiden Möglichkeiten in Anspruch genommen. Der Erlös aus eben diesen nicht verwerteten Tickets wurde nun gespendet. Damit sind insgesamt 5.000 Euro für den Scheffauer Sozialtopf zusammengekommen.

„Unbürokratisch, anonym und diskret“

Dort freut man sich über die große Spendenbereitschaft, gibt es in Zeiten wie diesen doch viele Menschen, die Unterstützung gebrauchen können. Die leistet der Scheffauer Sozialtopf ganz unbürokratisch, wie Pfarramtsleiterin Claudia Turner erklärt. „Wir verwalten den Sozialtopf zu viert – zwei von der Pfarre, zwei von der Gemeinde. Wer Hilfe braucht, kann sich direkt an uns wenden. Ganz wichtig ist uns zu betonen: Das ist zu 100 Prozent anonym, wir behandeln jede Anfrage ganz diskret.“ Geholfen wird bei unterschiedlichsten Problemen. Als Beispiel nennt Claudia Turner etwa die hohen Kosten die in einem Haushalt auftreten können, wenn bauliche Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit, für Menschen mit Behinderung notwendig werden.

„Ich freue mich, dass wir mit Veranstaltungen wie dem Bergdokter Fantag nicht nur bei den Teilnehmenden für gute Stimmung sorgen können, sondern auch über diesen Tag hinaus gehende, positive Wirkung im Ort entfalten. Ich möchte mich für die enorme Großzügigkeit aller jener, die bei der Versteigerung von Bergdokter-Outfits mitgemacht haben, aber auch bei jenen, die dann noch einmal etwas auf die Spendensumme ‚draufgelegt‘ haben, herzlichst bedanken. Für viele Menschen sind es keine einfachen Zeiten und wir freuen uns, wenn wir zusammen einen Beitrag für ein gutes Leben leisten können“, sagt der Scheffauer Tourismusmanager Marcus Sappl zur Spendenaktion.



©TVB Wilder Kaiser/Simone Embacher

v.l. Monika Baumgartner, Bergdokter Hans Siegl, Natalie O'Hara, Ronja Forcher

Der Bergdokter mit seinen Schauspielkolleginnen in Scheffau.



© tanita.de

Prävention Fahrradunfälle

Der Anteil der Radler am jährlichen Gesamtunfallgeschehen ist in jüngster Vergangenheit stark gestiegen. Zum einen sind mehr Radfahrer als früher unterwegs. Zusätzlich kommt der starke Zuwachs an e-Bikes hinzu. Bei Verkehrsunfällen im österreichischen Bundesgebiet sind im Jahre 2020 39 Radfahrer (davon 19 mit Elektro-Fahrrad) getötet worden. Neben der zielgerichteten Überwachung und Kontrolle sind Prävention und Bewusstseinsbildung wesentliche Aufgaben der Exekutive zur Verhinderung von Unfällen. Die Polizei ruft hier im Rahmen der Bewusstseinsbildung in Erinnerung, dass oft einfache Maßnahmen (Tragen eines Radhelmes, technisch guter Zustand des Fahrrades und dessen Bremsen sowie Beachtung der Verkehrs- und Sicherheitsregeln,...) die Gefahren erheblich verringern können.

SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Technik des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen.

Gerade SeniorInnen sind oftmals interessiert an der Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder an Smart-Home-Angeboten, die das Leben zu Hause leichter und sicherer machen. Und natürlich sind auch moderne Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit im Fokus der älteren Generation, die aber oftmals nicht den richtigen Zugang dazu findet.



© Public Ink

Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik.

Hier schafft das neue Magazin Abhilfe und zeigt Möglichkeiten auf, die Technik zu verstehen, in den Alltag zu integrieren und zu nutzen. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

www.technik-leicht-gemacht.at



Bäume pflanzen im Herbst

Wer einen Baum pflanzt, stellt sich zuerst die Frage: Wie groß wird der Baum? Er soll frei wachsen können, ohne dass er an der Hausfassade anstößt und ständig zurückgeschnitten werden muss. Bergahorn, Winterlinde, Stieleiche oder Rotbuche, brauchen 10-15 Meter im Durchmesser für ihre Baumkrone. Der Nachbar darf beim Pflanzen eines großen Baumes nicht vergessen werden – beschattet er den Nachbargarten oder wächst die Baumkrone dort hin?

Gute gepflegte Bäume werden gesund alt. Bei heimischen Baumarten ist weniger Pflege mehr. Im Gegensatz zu Obstbäumen, müssen andere Laubbäumen nicht jährlich geschnitten werden. Nur zu tief wachsende Äste werden entfernen, wenn sie ca. Daumendick sind. Schneidet man dickere Äste ab, benötigt der Baum sehr lange, um die Wunde zu verschließen, denn Schnittflächen können von Pilzen und Bakterien befallen werden. Auch das radikale Einkürzen von Baumkronen, die sogenannte Kappung, sollte man nicht durchführen. Der Baum treibt im nächsten Jahr zwar wieder aus, aber die neuen Triebe sind nicht sehr stabil. Sie brechen leicht ab und werden dadurch zur Gefahr. Zudem kann der Stamm durch Pilzinfektionen hohl werden oder ein Teil des Wurzelwerkes absterben. Die Standfestigkeit des Baumes ist beeinträchtigt.

Wächst die Baumkrone über einen Gehsteig, müssen Äste bis in eine Höhe von 2,5 m, über einer Straße bis 4,5 m Höhe, entfernt werden. So kommen Personen bzw. Pkws und Lkws problemlos unter der Baumkrone hindurch.

Damit ein Baum nicht zur Gefahr wird, muss er mind. 1x im Jahr kontrolliert werden. Wenig Laub, große abgestorbene Bereiche oder Pilze, die aus dem Stamm wachsen, sind Anzeichen, dass der Baum nicht mehr bei bester Gesundheit ist. Wer auf Nummer sicher gehen will, ob ein Baum gefällt werden muss, zieht einen Baumgutachter zu Rate.



© Schorle/commons.wikimedia.org

Die Winterlinde benötigt viel Platz, ist aber ein wahres Naturparadies für Vögel.

Für kleinere Gärten eignen sich kleine Bäume wie Vogelbeere oder Salweide. Einige Sträucher wie Schwarzer Holunder oder die Kornelkirsche können zu kleinen Bäumen erzogen werden und schaffen so auch in kleinsten Gärten ein schattiges Plätzchen.

Muss ein Baum doch gefällt werden, kann dieser immer noch zu allerlei Nützlichem verarbeitet werden. Dicke Ästen und Stämmen eignen sich zum Einfassen von Beeten oder für Wildbienenhotels und Vogelnistkästen. Mit dünneren Ästen lassen sich Benjeshecke, oder in Kombination mit viel Laub, Igelburgen bauen. Mehr zum Thema finden Sie unter www.naturimgarten.tirol in der Broschüre „Bäume für den Hausgarten“.

Mit Unterstützung von Land Tirol.



© Famartin/commons.wikimedia.org

Die Kornelkirsche passt in kleine Gärten und lässt sich in verschiedene Formen schneiden.



Energieberatung in neuem Gewand

Der gemeinnützige Verein Energie Tirol ist die unabhängige Beratungsstelle des Landes Tirol und kompetenter Ansprechpartner für alle Energiefragen. Wir sind stets bemüht die passendste und beste Lösung für unsere KundInnen zu finden.

In den letzten beiden Jahren konnten wir einen sehr großen Anstieg der Beratungszahlen verbuchen. Das Interesse und Bewusstsein zu den Themen Energie und Klimaschutz in der Bevölkerung steigt. Um den Anforderungen der KundInnen weiterhin gerecht zu werden haben wir unser Angebot den geänderten Gegebenheiten angepasst und erweitert.

Telefon-Erstberatung

Energiefragen können mannigfaltig sein, Sie möchten wissen welche Förderungen für Ihr Vorhaben relevant sind, welche Vor- und Nachteile verschiedene Heizungssysteme aufweisen oder wie Sie Ihre Photovoltaik-Anlage technisch umsetzen können und dabei auch noch wirtschaftlich bleiben? Mit diesen und vielen weiteren Fragen sind Sie bei unserem telefonischen Journaldienst genau richtig.

Servicestellen

Die Zeit reicht aus, um in Ruhe über Ihr geplantes Bau- oder

Sanierungsvorhaben zu sprechen. Wenn konkrete Fragen Ihrerseits geklärt sind, können zusätzliche Empfehlungen ausgesprochen werden, an die Sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben.

Telefonberatung mit Protokoll

Sie brauchen eine Beratung inkl. Protokoll für die Bundesförderung "Raus aus Öl und Gas"? Sie möchten sich intensiv zu nur einem konkreten Thema beraten lassen? Dann sind Sie hier richtig! Das Beratungsgespräch dauert ca. eine Stunde und kostet 80 €.

Vor-Ort-Beratung mit Protokoll

Wer baut oder saniert, trifft Entscheidungen fürs Leben. Daher gilt: umfassend informieren und sorgfältig planen. So wird der Traum vom eigenen Haus zum Traumhaus. Das Beratungsgespräch dauert ca. zwei Stunden und findet bei Ihnen vor Ort am Gebäude statt.

Die Kosten belaufen sich auf 180 €.

INFOBOX: Wir beraten professionell, unabhängig und praxisnah. Wer bei uns Beratung sucht, bekommt Informationen unbürokratisch und verständlich aufbereitet.

© Energie Tirol



© Energie Tirol

Diebstähle im Bezirk Kufstein

Aktuell geschehen (auch) im Bezirk Kufstein Diebstähle von eBikes aus Kellern und Tiefgaragen

Nach einer Serie von Diebstählen und Einbrüchen in Kellerabteile, Tiefgaragen und Carports von Juli bis Oktober 2020 ereigneten sich seit Juni 2021 wieder vermehrt Diebstähle von eBike (Enduro und Fully) und absolut hochwertigen Mountainbikes bzw. Downhillern.

Die betroffenen Tatobjekte waren größtenteils im Unterland.

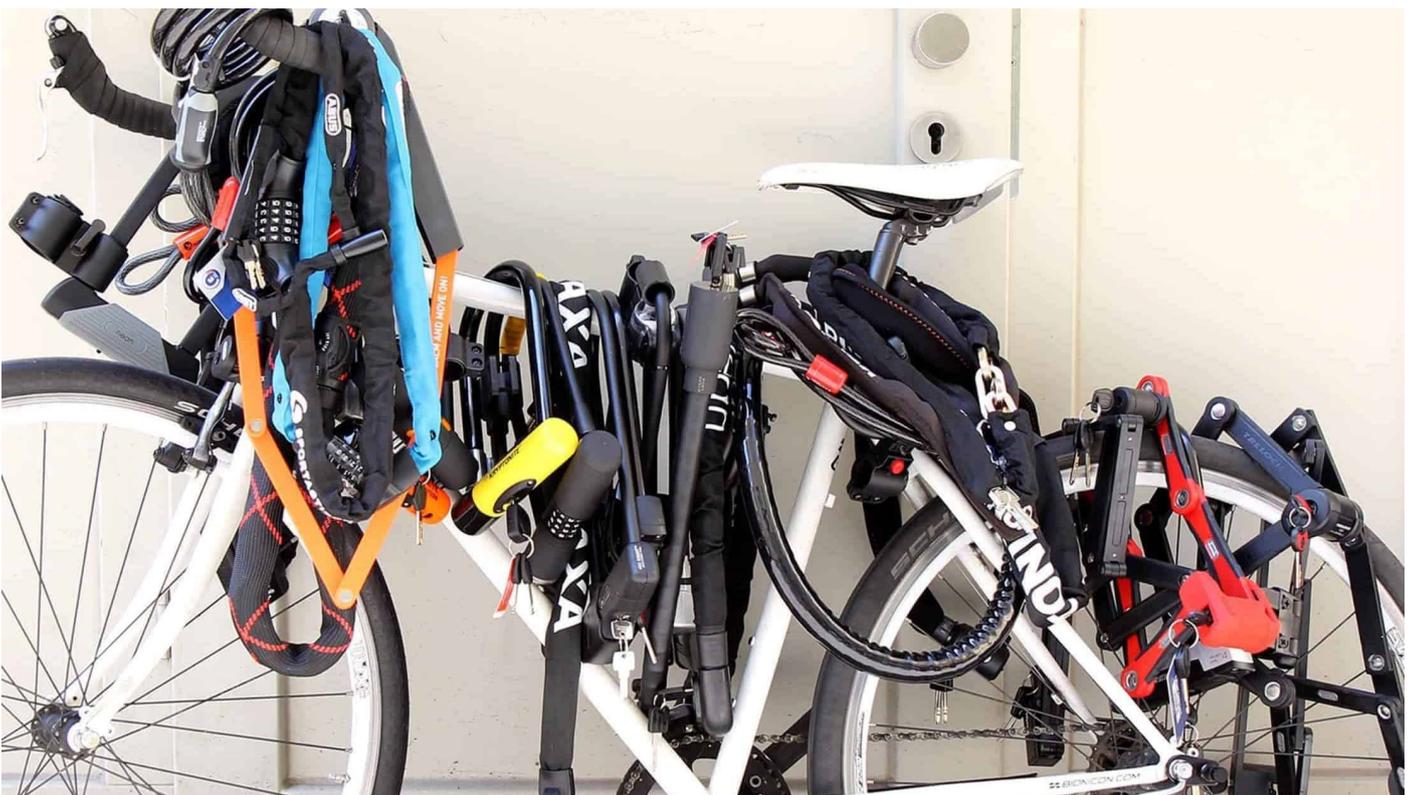
Bei den Objekten handelt es sich sowohl um größere Gemeinschaftswohnanlagen (+30 Wohnungen) mit Tiefgaragen, wobei man über diese Garagen auch die Keller erreicht. Als auch um Einfamilienhäuser mit Carports, vor allem Objekte die eher abseits von Durchzugsstraßen sind. Nach bisherigen Erkenntnissen fahren die Täter mit den Rädern von den Tatobjekten weg, da die Verladung wahrscheinlich

in den -Wohngebieten zu laut wäre. Gestohlen werden fast ausschließlich eBikes, ebenso hauptsächlich solche, die mit Akku versehen sind.

Aufgrund der Menge der abtransportierten Fahrräder könnte es sich beim Täterfahrzeug um einen Van oder Transporter handeln, in welchen sich drei bis fünf Räder ohne Zerlegen unterbringen lassen. Die Kellerabteile und Schlösser wurden bisher vermutlich aufgezwickelt, die Schlösser größtenteils mitgenommen.

Die Polizei ersucht die Bevölkerung Garagen und Kellerabteile abzusperren und e-Bikes gut zu sichern, sodass ein Abtransport oder ein Wegfahren erschwert wird. Hinweise bzw. Ungereimtheiten mögen unverzüglich der Polizei via 133 mitgeteilt werden.

© allesbeste.de



Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Seilbahnpionier

Johann Haselsberger nahm am Sonntag, den 25. Juli, in der Kaiserlodge erfreut seine Ehrenbürgerschaftsurkunde entgegen.

Hans ist im ehemaligen Schusterhäusl mit seiner Mutter Aloisia, seinem Vater Johann und seiner Schwester Resi aufgewachsen. Nach der Rückkehr seines Vaters aus der französischen Kriegsgefangenschaft, begannen seine Eltern ihren Betrieb aufzubauen. Bevor Hans 1965 das Taxigewerbe übernahm, besuchte er die kaufmännische Berufsschule in Wörgl. Im selben Jahr heiratete er seine Frau Margarethe. Daraufhin folgten die Geburten seiner Kinder Christine und Johann. 1969 wurde er zum Obmann des Tourismusverbandes Scheffau am Wilden Kaiser gewählt. Zeitgleich wählte man Haselsberger zum Geschäftsführer der Skilift Scheffau GmbH.

©Gemeinde Scheffau



©Gemeinde Scheffau

Somit wurde sein Interesse, den Wintertourismus in Scheffau anzukurbeln, zu seinem persönlichen Anliegen.

Hans' Leidenschaft die Skilifte

In den 1960er-Jahren schmiedete man große Pläne um den Wintertourismus auszubauen, u.a. wurde die Erschließung der Schattseite mit finanzieller Unterstützung von vielen ScheffauerInnen ermöglicht. Die Kosten zum Bau des Schleppliftes Siegelbergs (1962) betragen ca. 880.000 Schilling.

Aus wirtschaftlich besserer Sicht wurde 1971 die Bergbahn Scheffau GesmbH & CO KG mit Hans als Geschäftsführer gegründet.

Aufgrund einer erfolgreichen Saison, trotz geringem Schneefall und Ölkrise, hielt man an den Plänen zur Erweiterung fest. Ein Gutachten der WK Wien riet jedoch von dem Bau ab. Trotzdem scheute man nicht vor der Erschließung des Brandstadls durch einen Doppelsessellift zurück. Ebenso eine Warnung von einem Brixentaler Kollegen hielt Johann nicht auf, weitere Lifte um 33 Mio. Schilling mit internati-

onalen Investoren zu errichten. Die verkehrstechnisch gute Lage ermöglichte es das Skiangebot zu erweitern. In den folgenden Jahren wurden Schlepplifte erbaut und später durch neuwertige Sessellifte ersetzt. Ebenso baute man 1993 das Hotel Kaiser in Tirol mit 140 Betten, wovon ca. dreiviertel des Kapitals Anteil der Bergbahn Scheffau betrug. Auch nach dem finanziellen Zusammenbruch der Bergbahn Brixen AG beteiligte sie sich mit € 35 Mio. Eigenkapital. Das 1977 errichtete Bergrestaurant wurde, zeitgleich mit dem Bau der 8er-Gondelbahn, im Jahr 2000 umgebaut.

Abschied nehmen

Nach etlichen Tätigkeiten in Scheffau als Gemeinderatsmitglied, sowie als Vizebürgermeister, 10-jähriger Mitgliedschaft bei der Musikkapelle, Gründung der Rot Kreuz Ortsstelle und Gründung der Bergrettung, übergab er Tochter Christine 2006 die Geschäftsführung der Bergbahn Scheffau GesmbH & CO KG.



©LPD Eder

v.l.n.r. Obstlt Astrid Mair BA MA, BGM Alois Horngacher (Söll), BGM-Stv. Georg Steiner (Scheffau), ChefInsp Johann Egger, KontrInsp Nina Stepan, HR Dr. Edelbert Kohler, Stv. Bezirkshauptmann Dr. Herbert Haberl, BGM Klaus Manzl (Ellmau)

Neue Polizeiinspektionskommandantin

In Söll fand die Angelobung der ersten Tiroler Polizeiinspektionskommandantin Nina Stepan statt.

Die feierliche Dekretübergabe wurde am 02. August 2021 in der Polizeiinspektion Söll vom Landespolizeidirektor HR Dr. Edelbert Kohler durchgeführt. Somit ist KontrInsp Nina Stepan die erste weibliche PI Kommandantin in Tirol. Sie betreut die Gemeinden Söll, Scheffau am Wilden Kaiser und Ellmau mit ca. 11.000 Einwohner und Einwohnerinnen.

Der ehemalige Kommandant der PI Söll, ChefInsp Johann Egger, wurde zum Leiter des Verkehrs- und Einsatzreferates des BPK Kufstein bestellt.

©LPD Eder



©Skiwelt Wilder Kaiser Brixental

Ehrungen der Geschäftsführung

Die Wirtschaftskammer Tirol und die Fachgruppe der Seilbahnen, verlieh heuer 4 Ehrendiplome an die Geschäftsführung der Schilift und Bergbahn Scheffau am Wilden Kaiser.

Für ihre langjährige Tätigkeit erhielten: Michael Widschwendter (im Bild links), für seine über 55 Jahren ehrenamtliche Geschäftsführertätigkeit der Schilift Scheffau.

Sowie KR Johann Haselsberger (im Bild in der Mitte) für die über 50-jährige Geschäftsführung der Schilift Scheffau und 48-jährige Geschäftsführung der Bergbahn Scheffau. Und für die seit über 25 Jahren ehrenamtliche Geschäftsführung des Schilifts Scheffau von Gerhard Told (im Bild rechts).

Wir gratulieren...

Maria Feyersinger

zu ihrem

100. Geburtstag!

Pia Maria Gertraud

Weninger

zu ihrem

90. Geburtstag!

Herma Anna

Tomasi

zu ihrem

85. Geburtstag!

KR Johann Ludwig

Haselsberger

zu seinem

80. Geburtstag!

Hermann Josef

Bichler

zu seinem

80. Geburtstag!



© Gemeinde Scheffau/Christian Tschugg

BGM Christian Tschugg zusammen mit der 100-jährigen Jubilarin Maria Feyersinger



© Pflegeheim Scheffau

Herzliche Gratulation

zum

50.Hochzeitstag!



Herzliche Gratulation

zum

60.Hochzeitstag!



*Das Ehepaar Haselsberger bei der
Feier ihres 50. Hochzeitstages*

*Dieses Jahr überreichten der
BH-Stv. Dr. Herbert Haberl
und der Bgm. Christian
Tschugg die Jubiläumsgabe an
die Hochzeitspaare im Gasthof
Zum Wilden Kaiser.*



*Auch das Hochzeitspaar Salvenmoser
feierte heuer ihren 50. Hochzeitstag*



*Jubelpaar Exenberger stößt auf
den 60. Hochzeitstag an*



*Das Ehepaar Oberhofer ist seit
stolzen 60 Jahren verheiratet .*

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probearm!

